

**Liebe Clubmitglieder,**

bei einer Videokonferenz des BSV, an der Walter von Schorlemer und ich gemeinsam mit 20 weiteren Clubpräsidenten teilgenommen haben, wurden Freitag Abend die aktuellen Vorgaben der Staatsregierung, das konkrete „Corona-Pandemie Rahmenkonzept Sport“ und die Abstimmung mit der Wasserschutzpolizei vorgestellt und diskutiert.



**Als erstes: Ab 8. Juni dürfen die Vereine wieder Regatten veranstalten!**

Das Ergebnis der Konferenz im Einzelnen mit den Vorgaben zur Umsetzung:

*Grundtenor ist, dass die Corona-Grundregeln (Mindestabstand 1,5 m, Mundschutz, max. Personen aus zwei Haushalten, Desinfektion, etc.) unbedingt einzuhalten sind. Das Virus ist noch da! Daher müssen wir größere Menschenansammlungen dringend vermeiden. Eine Situation wie in Leer/Ostfriesland oder Frankfurt würde zu einer sofortigen Komplettschließung des YCSS und anderer Vereine führen – mit allen negativen medialen Begleiterscheinungen.*

Wie setzen wir das im Regattabetrieb des YCSS um?

- Wir werden weiter auf Sicht fahren und alle gewonnenen Erkenntnisse für die nächsten Events sofort anpassen, positiv wie negativ.
- Es wird auf dem Wasser eine Regatta gesegelt aber an Land kein Rahmenprogramm organisiert.
- Der Bootsführer hat die Verantwortung, die Regelungen in seinem Team einzuhalten. Nicht-Beachtung führt zum Ausschluss.
- Der Freitagstrimm/Sherrytime kann ab dem 19. Juni starten, aber ohne organisiertes Nachprogramm an Land. D.h. die Segler fahren zum Start um 18:00 Uhr und danach wieder in ihre Clubs nach Hause zurück. Nach Absprache mit FCSS und SVOS sind alle Segler und Gäste jederzeit willkommen, unsere Terrasse **mit Vorbestellung** bei unserer Wirtin zu besuchen. Dort gelten die bekannten Verhaltens- und Hygienevorschriften.
- Yardstickregatten können gesegelt werden. Das Day-Race am 11. Juli planen wir wie gewohnt zu starten. Aber Steuermannsbesprechung vorher und Siegerehrung hinterher sind nur auf der Terrasse denkbar. Preise und Wanderpreise können bei ggf. schlechtem Wetter später im Sekretariat abgeholt werden.  
Essen ist kein Bestandteil der Regatta, das Startgeld wird entsprechend reduziert.  
Möglichkeit zum Essen nach „Gastro-Regeln“ siehe Freitagstrimm.
- Es werden keine Jugendregatten durchgeführt, da die Einhaltung der Regelungen für die Kinder und besonders für die große Anzahl an begleitenden Eltern kaum möglich ist. D.h. der Seeshaupter Opti Preis am 13./14. Juni mit großer Meldezahl im YCSS fällt aus.
- Unsere Trainingsveranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen werden wie bisher weitergeführt.
- Die Ausschreibungen werden mit den Corona-Regelungen und der Haftungsbefreiung für den Club ergänzt und sind verbindlich.

Ende Juni wird es eine weitere Videokonferenz mit dem BSV und den anderen Segelclubs geben, um die neuen Erkenntnisse zu besprechen und die weiteren Planungen für den Juli und die folgenden Monate vorzubereiten.

Wir freuen uns, dass wir mit einem eingeschränkten Regattabetrieb - früher als gedacht - loslegen können. Lasst uns das mit der richtigen Einstellung und Verantwortung so umsetzen.

Mit seglerischen Grüßen

Heiner Müller  
1.Vorsitzender